

1465 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

Bericht

des Ausschusses für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft

über die Regierungsvorlage (1437 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem Vorschriften auf den Gebieten des Verkehrswesens bezüglich der Eisenbahnen, der Schifffahrt, der Luftfahrt sowie des Kraftfahrlinienwesens und des Post- und Telegraphenwesens gemäß § 5 Abs. 3 der Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1962, geändert und ergänzt werden

Durch den vorliegenden Gesetzentwurf soll der in der Bundes-Verfassungsgesetznovelle 1962, BGBl. Nr. 205, enthaltene Auftrag zur Bezeichnung jener Tätigkeiten der Gemeinden, die im eigenen Wirkungsbereich zu erfolgen haben, durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft hat die Regierungsvorlage in seiner

Sitzung am 28. November 1969 in Verhandlung gezogen. Der Ausschuss hat den Abgeordneten Melter mit beratender Stimme beigezogen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Wielandner und Melter sowie der Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen Dipl.-Ing. Dr. Ludwig Weiß beteiligten, wurde die Regierungsvorlage mit Stimmeneinhelligkeit unverändert angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuss für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (1437 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, am 28. November 1969

Weidinger
Berichterstatler

Ulbrich
Obmann